

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle am
Montag, dem 27.04.2009 - Nr.3/2009 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus,
Bismarckallee 21), tö**

Anwesend: **Vorsitzender Wolfgang Schättgen**
stellv. Vorsitzender Axel Mylius
Mitglied Jörg Baumgard
Mitglied Dr. Angelika Müller
Mitglied Dr. Gerhard Paus
Mitglied Reinhard Weule, um 20:50

Es fehlen: Mitglied Hans Dienemann

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Frau Gohle als Protokollführerin

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Schättgen, eröffnet die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 09.04.2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht worden sind,
- c) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung; sie ist damit genehmigt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.03.2009
4. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen (Protokoll vom 12.03.2009)
5. Sachstandsbericht Kuhkoppel (Herr Giese)
6. Sachstandsbericht Straßenbeleuchtung Aumühle (Herr Schättgen)
7. Sachstandsbericht über Kostenermittlung weiterer Straßensanierungen (Amt)
8. Projekt Große Straße (Herr Giese)
9. Sanierung der Auffahrt Südseite Bahnhof
10. Beschlussfassung zur Satzung der Straßenreinigung
11. Nächste Umweltausschusssitzung am 02.06.2009 und Festlegung aller Termine in 2009
12. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.03.2009

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 4. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen (Protokoll vom 12.03.2009)

Zu Top 11: Frage an das Ordnungsamt: Wann wird Herr Chors die Aufstellung der Neupflanzung von Bäumen vorlegen können.

Kastanien auf der Kuhkoppel: ca. 900 – 1000 € Kosten pro betroffene Anlieger für Schredder, Fräse, <Neupflanzung usw. werden anfallen.

Zu Top 10: Kosten des Streusandes werden über die Aufstellung der Streusandkästen entscheiden.

Parksituation Emil-Specht-Allee: Pfähle werden wieder eingesetzt.

Frostperiode hat an einigen Stellen die Straßen beschädigt. Hier werden Maßnahmen zur Beseitigung eingeleitet. Erst allerdings werden die größeren Maßnahmen abgearbeitet. Es wäre günstig, wenn jemand die Straßen abgehen und explizit die Mängel melden könnte. Dies wäre eine Arbeitserleichterung.

Zu TOP 5. Sachstandsbericht Kuhkoppel (Herr Giese)

Am 28.04.2009 sitzt die Arbeitsgruppe mit dem Ingenieur zusammen, um das erste Konzept zu evaluieren. Im Falle der positiven Entscheidung wird das Planungsbüro einen Auftrag bekommen, um das Konzept bis zur Planungsreife auszuarbeiten, das möglichst bis zu den Ferien fertig gestellt ist und dem Ausschuss vorgestellt werden kann.

Zu TOP 6. Sachstandsbericht Straßenbeleuchtung Aumühle (Herr Schättgen)

1. Die fehlende LED-Leuchte wird diese Woche noch vom E-Werk angeliefert und installiert.
2. Die Kostenkalkulation wird in der nächsten Woche vorgestellt, so dass zur nächsten Sitzung die Kosten vorgelegt werden könnten.
3. Abklärung der Förderprogramme.
4. In der nächsten Woche gibt es hierzu eine Gesprächsrunde im Anschluss an die Veranstaltung am 05.05. Zur Veranstaltung, die um 15:00 beginnt, sind alle eingeladen.

Wenn die Kosten festgestellt worden sind, wird die Entscheidung über die Umsetzung in einer Sitzung des Umweltausschusses vor den Ferien beschlossen.

Zu TOP 7. Sachstandsbericht über Kostenermittlung weiterer Straßensanierungen (Amt)

Die Sanierung der Straßen Oberförsterkoppel, Sachsenwaldstraße und Pfingstholzallee im DSK-Verfahren (Dünn-Schicht im Kalteinbau) beläuft sich laut Angebot der Firma Kemna vom 27.04.2009 auf 67.430,74 € brutto.

Da aber im Angebot viele Bedarfspositionen (Schachtnachregulierung, Verkehrssicherung, Handeinbau, etc.) enthalten sind und somit nicht die tatsächliche Abrechnungssumme widerspiegelt wird, muss man von geschätzten 150.000 Euro ausgehen.

Anmerkung:

Wenn man nur die Bedarfspositionen aus dem Angebot der Firma Kemna ausrechnet, liegt die Baukostensumme bereits schon bei 106.855,66 brutto.
Die tatsächliche Abrechnungssumme müsste laut Aufmaß ermittelt werden.

Empfehlung:

Das Bauamt möge ermitteln, wie hoch die Kosten Berliner Platz (Reststraße Alte Hege), Sleener Straße, Pfingstholzallee, Oberförsterkoppel und Sachsenwaldstraße als Einzelprojekt sein würden.

Zu TOP 8. Projekt Große Straße (Herr Giese)

1. Gespräch mit der Verkehrsaufsichtsbehörde zwischen Herrn Schättgen und Herrn Giese, wie die Parksituation mit Verkehrszeichen geregelt werden könnte.
Parkverbot für Lkw kommt nicht in Frage.

2. Treffen mit den Gewerbetreibenden. Thema: Die Einkaufsstraße attraktiver zu gestalten. Es wurden hierzu Vorschläge von den Gewerbetreibenden gemacht, die allerdings noch nicht bekannt gegeben werden. Es gibt hierzu noch ein 2. Treffen (16.06.2009), wo Maßnahmen und Kosten genauer besprochen werden können. Auch hier wurde die Parksituation, verursacht durch Lkw's, angesprochen.

3. Treffen mit Senior und Junior Bode hat stattgefunden.
Am 28.04.2009 wird ein Gespräch mit Herrn Jan Bode stattfinden, indem es darum gehen soll, wie die Parksituation verbessert werden könnte, ob es hier evtl. Alternativlösungen gibt.

Zu TOP 9. Sanierung der Auffahrt Südseite Bahnhof

Die Platten sollen im Bereich des Wendekreises erneuert werden, da diese eine Stolpergefahr darstellen. Es wird empfohlen, diese Platten durch Pflastersteine (Verbundsteine) zu ersetzen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 3500 Euro.

Das Amt wird gebeten, einen detaillierten Kostenplan für das Projekt Bahnhof Südseite einzuholen.

Zu TOP 10. Beschlussfassung zur Satzung der Straßenreinigung

Herr Baumgard klärt die Frage, ob die Gärtnerstraße mit in die Reinigungsklasse 2 gehört.

Sachverhalt:

Die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Aumühle stammt aus dem Jahre 1987, ist letztmalig im Jahre 1994 geändert worden.

Inzwischen sind sowohl in den örtlichen Verhältnissen, aber auch Rechtsänderungen eingetreten.

Eine Überarbeitung der Satzung ist daher schon aus Gründen der Rechtssicherheit geboten.

Der nachstehend abgedruckte Entwurf einer Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde Aumühle entspricht inhaltlich im Wesentlichen der vom Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag herausgegebenen Mustersatzung sowie den auch in den übrigen Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest erlassenen Satzungen. Ebenfalls eingearbeitet worden sind die in der Vergangenheit in Kraft getretenen Änderungen des Straßen- und Wegegesetzes für Schleswig-Holstein, welches bei der letzten Änderung eine Winterdienstpflicht auch für Radwege sowie gemeinsam genutzte Geh- und Radwege normiert hat.

Die zu reinigenden Straßenteile wurden aus der bisherigen Satzungsregelung weitestgehend übernommen. Bei den zu reinigenden Straßenteilen ist zu berücksichtigen, dass der Reinigungspflichtige mit der Übertragung der zu reinigenden Straßenteile nicht unzumutbar belastet werden darf. Aus diesem Grunde ist die Reinigung der als Parkplatz für Kraftfahrzeuge besonders ausgewiesenen Flächen und auch für die noch verbliebenen Straßen gem. der Anlage 2 der Altsatzung festgelegte Reinigung der halben Fahrbahn herausgenommen worden.

Die Verbindungswege (Katzenstiege) von der Bleicherstraße zur Bismarckallee, von der Börnsener Straße zur Sachsenwaldstraße und von der Sachsenwaldstraße zur Pflingstholzallee wurden aus dem Straßenverzeichnis herausgenommen, da diese offenbar nicht formell dem öffentlichen Verkehr gewidmet worden sind.

Der Vorlage beigelegt ist eine Synopse der Straßenreinigungssatzung. Die im Entwurf dieser Synopse kursiv gedruckten Bestimmungen beinhalten die inhaltlichen Änderungen gegenüber der bisher bestehenden Satzung.

Nachstehend abgedruckt ist der von der Verwaltung zur Beschlussfassung empfohlene Entwurf einer Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde Aumühle.

Die Änderungen werden vom Amt eingearbeitet und werden zur nächsten Umweltausschusssitzung vorgelegt und zur Beschlussfassung vorbereitet.

**Zu TOP 11. Nächste Umweltausschusssitzung am 04.06.2009
und Festlegung aller Termine in 2009**

Nächste Termine:

02.07.2009, 03.09.2009, 05.10.2009 und 02.11.2009

Zu TOP 12. Anfragen und Mitteilungen

Herr Mylius berichtet, dass beim Hochseilgarten das Parkverbot nicht eingehalten wird. Die bestellten Verkehrsschilder sind noch nicht vorhanden.

Die Verwaltung setzt im Mai einen Artikel über die Benutzung von Rasenmähern und deren Benutzung in die Zeitschrift „Aktuell“. Herr Mylius regt an, hier Zeiten einfließen zu lassen, wann das Mähen erlaubt ist.

Herr Mylius regt an, sich Gedanken zu machen über die Benutzung der kombinierten Geh- und Radwege.

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Schättgen, beendet um 22.15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Wolfgang Schättgen
Vorsitzender

Isabel Gohle
Protokollführer